

HOMESTYLE > DIE NEUE DEUTSCHE WELLE



15. JANUAR 2014

DIE NEUE DEUTSCHE WELLE

„Made in Germany“: Hinter diesem Siegel steckt längst nicht mehr nur eine nüchterne Herkunftsangabe. Vielmehr ist es zu einem Synonym für Qualität avanciert und verweist oftmals sogar auf eine ganze Lebenseinstellung. „Made in Germany“ reiht sich in eine Reihe von Schlagwörtern ein, die derzeit Hochkonjunktur haben: Nachhaltigkeit, Green Lifestyle, Lohas. Immer mehr Menschen entscheiden sich zu einem Lebensstil, der auf verantwortungsvollen und nachhaltigen Konsum setzt. Statt gedankenlos Massenware zu konsumieren, entscheiden sie sich bewusst zum Kauf von regionalen, nachhaltig produzierten Produkten – und das keineswegs nur im Bereich der Lebensmittel, wo der **Trend zur Regionalität** längst mainstreamfähig ist. Auch wenn es um Mode, Kosmetik oder die eigenen vier Wände geht, sind „grüne Produkte“ in.

Grün bedeutet dabei auch: Von hoher Qualität, langlebig und damit im besten Sinne nachhaltig. In Zeiten der Wegwerfmentalität wächst bei vielen die Sehnsucht nach beständigen Werten und vertrauenswürdigen Marken. So ist es nicht verwunderlich, dass auch das deutsche Traditionshandwerk derzeit Rückenwind hat. Möbel und Designgegenstände, gefertigt in kleinen Manufakturen und nach traditionellen, bewährten Herstellungsverfahren, erleben ein Revival und erfreuen sich wachsender Beliebtheit. In diesen Trend reiht sich das noch junge Würzburger Unternehmen **artidentity** ein, das beweist, dass traditionelles Handwerk und moderner Lifestyle sich bestens vertragen.



Die Philosophie von **artdentity** ist so einfach wie konsequent: Von Möbeln und Porzellan über Glas bis hin zu ergänzenden Accessoires wird hier alles aus einer Hand entworfen und gefertigt und ist somit „**Handmade in Germany**“. Mundgeblasenes Glas, von Hand gegossenes und gedrehtes Porzellan, individuell geschreinerte Möbelstücke aus heimischen Hölzern – neben hoher handwerklicher Kunstfertigkeit zeigen sich hier ein wertschätzender Umgang mit Rohstoffen und eine Liebe zum Detail, die fühl- und sichtbar ist: Eine charakteristische Prägung, ein prägnanter Knick, eine ungewöhnliche Oberflächenstruktur – es sind diese kleinen Details, entstanden aus den aufwendigen Herstellungsprozessen, die jedes Stück zu einem Unikat machen.

Traditionelle Fertigungstechniken, die nur noch wenige Meister in Deutschland beherrschen, kommen bei den einzigartigen Designstücken von artdentity zum Einsatz. So wird etwa bei der **Glasserie „Casual“** eine der ältesten Randbearbeitungen überhaupt angewendet, bei der eine raue Abbruchstelle entsteht, die nach dem Erkalten des Glases verschliffen wird. Der sogenannte Nabel ist das Merkmal dieser handwerklich wertvollen Verarbeitung, ebenso wie einzelne, kleine Bläschen, minimale Unebenheiten oder Unterschiede in der Größe der Gläser.

Das ganzheitliche Konzept von artdentity ist im **Concept Store und Concept Room in Würzburg** erlebbar. Hier haben die **Gründer Maike Sobek und Gunter Eschemann** die Produktwelten Glas, Porzellan, Möbel und ergänzende Accessoires zu einer harmonischen Gesamtinszenierung – einer konsequenten Verwirklichung ihrer Philosophie – zusammengeführt. Denn artdentity bedeutet **art = Gestaltung plus (i)dentity = Identität**. Es geht darum, Räumen eine individuelle Handschrift, eine Identität zu verleihen. Auch dies ist in Zeiten, in denen die Massenproduktion uns allen eine unfreiwillige Uniformität aufzwingt, ein höchst zeitgemäßer Ansatz, der dem wachsenden Bedürfnis nach Individualität entgegenkommt.

Website: artdentity.de